

Bedburger Unternehmen spendet 50.000 Mund-Nase-Masken für Schulen und Vereine

Die Bedburger Firma Alpha-Tex Arbeitsschutz GmbH mit Sitz im Bedburger Industriegebiet Mühlenerft vertreibt Produkte aus dem Bereich Arbeitsschutzbekleidung im Rahmen des Versandgroßhandels an Industrie, Personaldienstleister, Hand- und Heimwerker. Das familiengeführte Unternehmen hat der Stadt am 11. August 2020 hochwertige Mund-Nase-Masken im Verkaufswert von knapp 30.000 € für Bedburger Schulen und Vereine gespendet.

„Wir möchten sozialen Bildungseinrichtungen und vor allem den Kindern helfen, die schwere Zeit zum Schulbeginn zu meistern und unseren Teil zum Gesundheitsschutz beitragen. Daher spenden wir den Kindern und den Vereinen in Bedburg sehr gerne 50.000 Einweg-Mund-Nase-Masken aus 3-lagigem, glasfaserfreiem Zellstoff“, sagt **Jendrik Pätch**, Prokurist der Alpha-Tex Arbeitsschutz GmbH.

Die Masken werden bereits an die Schulen verteilt. Vereine, die Bedarf haben, melden sich bitte unter feuerwehr@bedburg.de.

(v.l.n.r.): Jendrik Pätch, Prokurist ALPHA TEX Arbeitsschutz GmbH, Bürgermeister Sascha Solbach, Guido Garbe, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg.



Rat der Stadt Bedburg: Übergabe von Spenden für die Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V. und für das Tierheim Bergheim bmt e.V.

Traditionell haben die Ratsmitglieder der Stadt, die Besucher und Verwaltungsmitarbeiter auch in diesem Jahr in der letzten Sitzung vor der Sommerpause in einer „Hutsammlung“ für einen guten Zweck gespendet. Vorschläge, wem das Geld zugutekommt, waren von der FWG und der Verwaltung eingereicht worden. Da die

heim bmt e.V. das Geld gerade in Coronazeiten gut brauchen können, wurde entschieden, den Betrag zu teilen.

An Spenden kamen 494 € durch die Anwesenden zusammen. Bürgermeister Sascha Solbach rundete auf 600 € auf. Weitere 400 € wurden



Frauenberatungsstelle (v.l.n.r.): Leiterin der Beratungsstelle Andrea Zamara, Bürgermeister Sascha Solbach, Nicole Dannheisig, Psychologin der Beratungsstelle

Stadträte einer Meinung waren, dass sowohl die Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V., als auch das bereits im letzten Jahr vorgeschlagene Tierheim Berg-

heim bmt e.V. das Geld gerade in Coronazeiten gut brauchen können, wurde entschieden, den Betrag zu teilen. An Spenden kamen 494 € durch die Anwesenden zusammen. Bürgermeister Sascha Solbach rundete auf 600 € auf. Weitere 400 € wurden



Tierheim Bergheim: Leiterin Heike Bergmann und Bürgermeister Sascha Solbach

richtungen jeweils 500 € an Spendengeldern aushändigen.

Den Besuch in der Frauenberatungsstelle nutzte Bürgermeister Sascha Solbach, um sich über die Folgen der Coronapandemie in Familien zu informieren. Der steigende Bedarf, vor allem in der Beratung bei häuslicher Gewalt und der allgemeinen Lebensberatung, war Anlass, dass ein konkreter Ausbau der Beratung in Bedburg vereinbart wurde. Das Konzept wird in den kommenden Wochen vorgestellt, ebenso wie der Beginn der erweiterten Kooperation.